

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 15. 6. 1923

[Schloss Zsolnay]

Oberufer 15. 6. 23

Schloss Csáky

Prievoz

Lieber,  
am Dienstag (19.) komme ich nach **Wien**, weil ich ins Theater muß. Am Mittwoch  
5 fahre ich wieder **hierher**, wo wir sehr schöne stille Tage haben. Wollen Sie nicht  
am Mittwoch mit mir kommen? Und sei's auch nur überm Tag. Das wäre reizend.  
Sie können Donnerstag Mittag wieder in **Wien** sein, wenns nicht anders geht.  
Bitte um ein Wort in die **Cottagegasse**.  
Herzlichst Ihr

Wien

→Prievoz

Wien

Cottagegasse

Salten

10 [hs. Zsolnay:] Verehrter Herr Doktor,  
obwohl ich überzeugt bin, daß unfer Freund SALTEN Ihnen meine Einladung mit  
foviel Wärme und Herzlichkeit übermittelt hat, wie fie gemeint ift, möchte ich  
Ihnen doch gerne felbft fagen, wie fehr wir uns darauf freuen, Sie bei uns zu  
begrüßen.  
15 Taufend herzliche Grüße

Andy Zsolnay

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.

Bildpostkarte, 688 Zeichen

Handschrift Felix Salten: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Amanda von Zsolnay: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: 1) mit Bleistift von **Frieda Pollak** (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrie-  
ben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert:  
»293«

6 *am ... kommen*] nicht geschehen

### Erwähnte Entitäten

Personen: Frieda Pollak, Felix Salten, Amanda von Zsolnay

Orte: Cottagegasse, Prievoz, Schloss Csáky, Wien